

Inhalt des zweiundsechzigsten Bandes.

Erstes Heft.

	Seite
I. Bericht über die Versuche, welche aus Auftrag des Finanzdepartements der Vereinigten Staaten von einer Commission des Franklin-Institute in Pennsylvania über die Explosionen der Dampfkessel angestellt wurden. Mit Abbildungen auf Tab. II.	1
II. Bemerkungen über die Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. Auszug aus einem Vortrage des Hrn. David Stevenson Esq., Civilingenieur in Edinburgh, gehalten am 9. März 1836 vor der Society of arts for Scotland. Mit Abbildungen auf Tab. I.	24
III. Ueber eine Bremse für Eisenbahnen, womit zugleich ein Stosshalter verbunden ist. Von Hrn. G. Millihay in Birmingham. Mit Abbildungen auf Tab. I.	27
IV. Ueber eine Sicherheitsbremse für Eisenbahnwagen. Von Hrn. W. J. Curtis. Mit Abbildungen auf Tab. I.	29
V. Verbesserungen an den Apparaten zur Verhütung des Umschlagens von Fahrzeugen, wenn sie mit zu vielen Segeln besetzt worden sind, so wie auch zum Nachlassen von Tauen und Segelketten an verschiedenen Arten von Fahrzeugen und Schiffen, welche Verbesserungen zum Theil auch zu anderen Zwecken brauchbar sind, und worauf sich George Beadon, Marine-Lieutenant von Taunton in der Grafschaft Somerset, am 10. Jul. 1834 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	30
VI. Ueber eine neu erfundene und patentirte Feuerspritze und Locomotivmaschine mit Dampfcondensation. Von Hrn. S. W. Nicoll in Elham bei Canterbury. Mit Abbildungen auf Tab. I.	32
VII. Verbesserungen an den Buchdruckerpressen, worauf sich Andrew Smith, Mühlenbauer und Ingenieur von Wüper in der Grafschaft Derby, am 18. Mai 1835 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	35
VIII. Verbesserungen in der Fabrication von Angelgewinden, worauf sich Thomas Horne, Gelbgießer von Alton bei Birmingham in der Grafschaft Warwick, am 24. Jul. 1835 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	49
IX. Verbesserungen an den Schrauben, deren man sich zum Verschließen von Lintenzengen, Parfümerie-, Liqueur-, Medizin- und anderen Gläschen, so wie auch zum Verschließen der Tiegel und Becher, worin man Salben, Pulver, Eingemachtes und andere Dinge aufbewahrt, bedient, worauf sich George Lawrence, Etuimacher von New-Bond-Street, in der Grafschaft Middlesex, am 8. März 1836 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	51
X. Verbesserungen in dem Verfahren und an den Apparaten zur Erzeugung gestochener, geätzter oder erhaben gravirter Metallplatten zum Calicodrucke, worauf sich Alphonse Humbert Jean Francois Balot's, Gentleman, am Artillery-Place, Finsbury-Square, Grafschaft Middle-	